Pressemitteilung
der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

Qualifizieren 4.0: Informatik für Quereinsteiger – berufsbegleitend vom Zertifikat bis zum Master

Informationen zum Fernstudium Informatik auf der IT2KO am 30. April

Koblenz/Trier, den 13. April 2016 – In digital vernetzten Arbeitswelten des 4.0 Zeitalters kommt anwendungsorientierter IT-Weiterbildung eine Schlüsselrolle zu: Auf der ersten IT & Wirtschaftsmesse IT2KO in Koblenz stellt Prof. Dr. Andreas Künkler von der Hochschule Trier die Besonderheiten des berufsbegleitenden Fernstudiums Informatik näher vor. Alle Interessierten sind am Samstag, 30. April 2016 auf der IT2KO, Rhein-Mosel-Halle, Koblenz, Vortragsraum 6 um 11:15 Uhr herzlich willkommen.

Die Messe IT2KO versteht sich als Konferenz und Netzwerkplattform für digitale Lösungen der Arbeitswelt 4.0. Aktuelles IT-Wissen und qualifizierte Fachkräfte im IT-Bereich bilden in diesem Zusammenhang wichtige Erfolgsfaktoren. Das berufsbegleitende Fernstudium Informatik, welches die Hochschule Trier in Kooperation mit der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH) durchführt, bietet die exakte Antwort auf diese Herausforderungen.

Der Fernstudiengang richtet sich an Quereinsteiger in die Informatik, d.h. an Personen, die in ihrem Berufsalltag mit Informatik befasst sind und zu ihrem Praxiswissen die notwendigen theoretischen Grundlagen erwerben möchten. Das Fernstudium ist in verschiedenen Studienvarianten studierbar: als Zertifikatsstudium in Form ausgewählter Module zur Weiterbildung in einzelnen Bereichen der Informatik oder als Gesamtstudium mit dem international anerkannten Abschluss Master of Computer Science. Die Studienvarianten haben den Vorteil, dass die Studieninhalte frei kombiniert werden können: Die Studierenden starten beispielsweise mit einem Modul und entscheiden am Ende des Semesters, ob und mit welcher Lehreinheit sie weiterstudieren möchten. Ein entscheidender Vorteil des modularen Angebotes: Jede Lehreinheit schließt als solche mit einem Hochschulzertifikat ab, für eine Kombination mehrerer Module wird ein Gesamtzertifikat verliehen. Flexibilität besteht dabei nicht nur in der Zusammenstellung der Studieninhalte, sondern auch im nahezu zeit- und ortsunabhängigen Studieren.

Als Zugangsvoraussetzung zum Masterfernstudium gilt ein Erststudium in einem informatikfernen Studiengang und eine einjährige Berufserfahrung nach dem Erststudium. Beruflich Qualifizierte ohne Erststudium und ohne Abitur können unter bestimmten Voraussetzungen und nach Ablegung einer Eignungsprüfung ebenfalls ins Masterfern-studium einsteigen. Für die Aufnahme ins Zertifikatsfernstudium sind Vorkenntnisse im Bereich Datenverarbeitung erforderlich.

Zu den Studieninhalten zählen beispielsweise die neuen Module ‚Informatik in Produktion und Materialwirtschaft' und ‚Android-Programmierung'. Aktuelle Themen wie z.B. Datenbanken, Programmierung, Software Engineering und Projektmanagement sind weitere Module des praxisorientierten Fernstudiengangs. Das Fernstudium ist akkreditiert, der Masterabschluss berechtigt zur Promotion und eröffnet bei öffentlichen Arbeitgebern den Zugang zum höheren Dienst.

Die ZFH nimmt als neue Partnerin des Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft (BVMW) Rheinland-Pfalz - Region Mittelrhein an der IT2KO teil. Die Hochschule Trier nutzt als Partnerhochschule der ZFH die Gelegenheit das Fernstudium Informatik vorzustellen.

Details zum Fernstudium Informatik: www.fernstudium.hochschule-trier.de und www.zfh.de/master/informatik/

Informationen zur IT2KO unter: http://it2ko.de/

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

Über die ZFH

Die ZFH - Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz. Auf der Grundlage eines Staatsvertrages der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland kooperiert sie seit 1998 mit den 13 Fach-/Hochschulen der drei Länder und bildet mit ihnen gemeinsam den ZFH-Fernstudienverbund. Darüber hinaus kooperiert die ZFH mit weiteren Fach-/Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 70 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in betriebswirtschaftlichen, technischen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der ZFH-Fernstudienverbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Fach-/Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, ACQUIN, AHPGS bzw. FIBAA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind über 5700 Fernstudierende an den Fach-/Hochschulen des ZFH-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:
Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel.: 0261/91538-24, Fax: 0261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de,
Internet: www.zfh.de